

erpißt und in der nächstgelegenen, fünf Meilen weit entfernten Stadt Zeuna in einem Feuerherde ganz geblieben. In dem dortigen Kamin wurde das Licht im Feuer, das den höchsten Stämmen wiederholt, verlißt und in Vor, in einer Entfernung von 13 Meilen, war die Wirkung der Explosion einem heftigen Erdstöße gleich. Die Explosion fand kurz nach 10 Uhr abends statt und verurteilte in allen umliegenden Ortschaften, in denen die Fabrikarbeiter wohnen, die größte Aufregung. Die Entrüstung des Dynamits erfolgte in einer der feinsten feinsten Kammern, die von einander durch hohe Erdwände getrennt sind. Nur ein Mann war in der selben beschäftigt und er allein fiel der Explosion zum Opfer, was dem Umfange zuschreiben ist, daß in der ganzen Fabrikanlage der letzten Stunde wegen nur noch wenige Arbeiter beschäftigt waren. Wie durch die feine Entzündung in der Arbeitsstätte das ziemlich weit davon entfernte Magazin, in dem 200 bis 400 Pfund Dynamit gelagert waren, zur Explosion gebracht wurde, ist noch unklar.

Stadt-Theater.

Samlet von Shakespears. Der hier vor zwei Jahren in die Stadt gekommen hat, wird von Christian's Leistung nicht ganz befriedigt. Der Darseller ist, obwohl er auf jeden äußeren Ernst versichert — oder gerade deshalb! — eine Meistleistung, die jedem unerschrocken bleiben muß. Der Christian's bemüht sich zwar auch, die Vielfalt zu vermeiden, doch waren die Vorstellungen, die er dazu zu bringen, allen gemächlicher Art. Auch noch hand die Auftritte in mancherlei Bestimmung nicht auf der Höhe derjenigen

vor zwei Jahren. Der Sonntag war durch die in Besatz recht schnell getreten, und die Woffenigen machten zum Teil keinen sonderlich imponierenden Eindruck. Besser als man es hätte erwarten können, ließ sich Fräulein Mehnert als Ophelia an. Man merkte ihr zwar noch allzu sehr die Anfängerin an, doch berechtigt ihr netziges Auftreten zu den besten Hoffnungen. Sie muß nur noch sicherer und unbefangener werden.

Letzte Nachrichten.

Hamburg, 16. Jan. Die Zivilkammer des Landgerichts wies gestern die Klagenlage der Werftarbeiter gegen die Firma Blohm u. Rosb. und die Amerikaner auf Entschädigung wegen Entlassung beim Werftarbeiterstreik 1900 zu. In einstündig ab. Gegen das Urteil soll Berufung beim hanseatischen Oberlandesgericht eingelegt werden.

Schneidemühl, 16. Jan. Die schwarzen Feden sind hier ausgebrochen. 3 Personen erkrankten und wurden in der Klosterbarade des Krankenhaus untergebracht. Die Krankheit soll durch eine Familie aus Amerika eingeschleppt worden sein.

Danzig, 16. Jan. Der hiesige Seemanns-Comitè Berenz ist gestern früh innerhalb der Meele von Hella in der Danziger Bucht aus noch unbekannter Ursache gesunken. Die Mannschaft wurde durch einen Vordampfer nach Reinfahrwasser gerettet.

Quittung aus Zeit.
Die letzte Quittung aus Zeit ist dahin zu berichtigten, daß bei mir aus Zeit nicht 1 M. sondern 100 M. eingegangen sind.
Ernst Kir.

Briefkasten der Redaktion.

M. B. Die von der Frau in die Ehe eingebrachten Sachen sind nach § 1410 des Bürgerlichen Gesetzbuches für die Schulden des Mannes nicht pfändbar. Im Falle der Pfändung muß die Frau unter Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung die Freigabe von dem Gläubiger verlangen und im Absehungsfalle beim Amtsgericht Interventionsklage einreichen.

M. S. 100. Wenn die Vereinbarung unter Zeugen abgeschlossen ist, kann Klage erhoben werden; ohne Zeugen ist die Sache sehr zweifelhaft.

M. H. Hebra. Das Weimarische Gesetz haben wir hier nicht, wenden Sie sich hierfür an den Genossen H. Daudert, Restaurant „Vorwärts“ in Ansdla.

Litteratur.

Von der Gleichheit. Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen (Zuttag, Dieß Verlag) ist Nr. 2 des 12. Jahrganges erschienen.

Die Gleichheit erscheint alle 14 Tage einmal. Preis der Nummer 10 Pfa. durch die Post bezogen (eingetragen in der Reichspost-Zeitungsliste für 1902 unter Nr. 3051) beträgt der Abonnementspreis vierteljähr. ohne Postgeld 55 Pfa.; unter Kreuzband 85 Pfa.
Verantwortlicher Redakteur: A. Weismann in Halle.

Der große Inventur-

Ausverkauf M. Schneider

dauert bis Ende Januar.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Neupoderschau.

Sonntag den 19. Januar nachm. 3 Uhr im Gasthof zu Neupoderschau

Öffentliche Bergarbeiter-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Bedeutung der Organisation für die Bergarbeiter. 2. Forderungen. 3. Diskussion und Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen aller Bergarbeiter erwünscht.

Der Einberuer.

Verein deutscher Schuhmacher, Weissenfels.
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 4. Quartal und Neuwahl der Ortsverwaltung. 2. Die Kontenrechnung in Halle und Wahl der Delegierten zu derselben. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. Die Ortsverwaltung.

Arbeiter-Liedertafel Protha.
Unser Maskenball
findet Sonntag den 2. Februar im „Raffeegarten“ statt.
Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Masken-Verleih-Geschäft
von H. Lütze
Meterstraße 1
empfiehlt in großer Auswahl herrschende neue Herren- und Damen-Masken-Kostüme.

Hohenmölsen.
Einem gelehrten Publikum von Hohenmölsen und Umgegend zur Nachricht, daß ich am Donnerstag den 16. Januar in meinem Grundstück Weizenfeldstraße 17
Brauereiwirtschaft
eröffnet habe.
Rudolfsbeck
Paul Rentsch.

Verehrte Hausfrau!
Hecht Franck
Von dem allerbesten aller Kaffee-Zusätze brauchen Sie viel weniger zu nehmen, wie von anderen billigeren Zusätzen und erhalten doch ein viel wohlgeschmeckteres, kräftigeres, gesünderes, farb-reicheres Getränk.
In der Ausgiebigkeit liegt die wahre Billigkeit.
Sie erkennen Hecht Franck an dieser Schutzmarke: und Unterschrift:
Heinrich Franck Sohn
Ludwigstraße 47, Halle-Mittelstr.

S. D. V.

Zahlstelle Zeuchern.
Sonntag den 19. Jan. nachm. 5 Uhr im Grünen Baum

Mitglieder-Versammlung.
Der Vorsitzende.

Deutscher Holzarbeiter-Verband.
Zahlstelle Zeitz.
Sonntag den 19. Jan. vorm. 10 1/2 Uhr bei Schindler

Mitglieder-Versammlung.
Tagesord.: Bericht vom Gauat in Gera. Beiträge zum Verbandstage in Mainz. Was lernen aus der Differenz der Deputierten. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Die Lokal-Verwaltung.

Achtung, Maurer!

Zweijähriger Zeit.
Sonntag den 18. Januar nachm. 5 Uhr im Seierers Bild
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorstandes u. des Kassiers. 2. Wahl des Gesamtvorstandes u. Berichtedenes. Um zahlreiches Erscheinen erwidert. Die örtliche Verwaltung.

Instrumentenmacher, Zeitz.

Freitag den 17. Januar 1902 abends 8 1/2 Uhr
Sektions-Versammlung
in Steiners Restaurant, Seberstraße. Der Duann.

Zentral-Kranken- u. Sterbe-Kasse der Dichter u. a. gewerb. Arbeiter.

Zit. Hamburg. Adiate Zeitz.
Sonntag den 18. Jan. 1902 abends 8 1/2 Uhr im Franziskaner Keller
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 4. Quartal 1901. 2. Berichtedenes. Die Ortsverwaltung.

Naturheil-Verein Zeitz.

Freitag den 17. Jan. abends 8 1/2 Uhr
außerordentliche Versammlung
bei N. Wagner, Schützenstraße.
Der Vorstand.

Stadt-Theater Halle a. S.

Freitag den 17. Januar 1902 des Abends 7 1/2 Uhr:
124. Vorst. i. B. M. 90. Rhein. Vorst. 4. Viertel.
Gastspiel des H. M. v. Szekrenyoss und des H. M. v. Hammerstein auf Engagement.
Vologrin.
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Sonntag den 18. Januar 1902 Abends 7 1/2 Uhr
125. Vorst. i. B. M. 95. Vorst. aus. Ab. 1. Viertel.
Gastspiel des H. M. v. Szekrenyoss und des H. M. v. Hammerstein auf Engagement.
Die Journalisten.
Lustspiel in 5 Akten von G. Feytaag.

Welt-Panorama Savoyen

Neue und gebrachte Möbel sowie sehr schön eingerichtete Verkauf billig Max Jungblut, Ludwigwuchererstr. 31.

Walhalla-Theater Apollo-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Vom 16. Januar ab
Neues großartiges Programm.
Die **Marvelli-Truppe.**
8 Peri. Bravour-Barriere-Akrobaten
The 5 Brustons.
Kom. Radfahrer u. Bantomimisten.
Geschwister **Schenk,**
7 Peri. Bravour-Gymnastiker an rotierenden Ringen.
Das **Cri-Cri-Ensemble**
Großer Vergnügungs-Gesangs- u. Tanz-Alt.
The Byrons.
musikalisch-exzentrische Clowns.
Harry Allister.
Mimiker und Charakteristiker.
Marka Fraya,
Charakter-Zoubrette.
Paul Baeker.
Original-Gesangs-Humorist.
Der **American-Bioskop.**
Sensation. lebende Photographien.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Karenabend Alle Freunde u. Kollegen laden freundlich ein
Wth. Herms, Berlinstraße 31.

Sonntag Schlichte Feil.
K. Meyer.
Anhalterstraße 8.

Freitag Schlichte Feil.
J. Banse
Abdollenweg 30.

Freitag Schlichte Feil.
Franz Heilmann.
Zeitz, Nikolaistraße 6.

Freitag Schlichte Feil.
H. Theilo. Zeitz, Schützenstraße.
Morgen Freitag Fr. Muff u. Bratwurft.
F. Bernick, Zeitz, Mittelstr.

Pfänder-Auktion.

Mitte Februar kommen die im April, Mai, Juni 1901 verlehrt, aber nicht rechtzeitig eingelagerten Pfänder von Nr. 8175 Liter F bis 770 Liter G zur öffentlichen Versteigerung. Der Mehr-Erlös kann innerhalb 14 Tagen im Pfänderloste, wäter bei der Pfänderhürde erhoben werden. Das Erneuern der Pfänder findet nur bis 9. Februar statt. Für spätere Erneuerungen ist die volle Auktionsgebühr zu zahlen.

Zeitz. Frau Voitzsch,

Mitterstraße 18.
81 ist eine vorzügliche
Vorstenland-Zigarre,
Preis 10 Stück 50 Pfa.,
100 Stück 4.50 M.
Nur bei
Fritz Grimm,
Neißstr. u. Buchvertrieb, Zeitz.
Reinert, 1972.
Freitagen verkauft
Thorstr. 49, III.

Direktion: Gustav Poller
am Niederbühl, nächste Nähe vom Haupt-Bahnhof.
Ab 16. Januar
täglich abends 8 Uhr:

Der neue Elite-Spielplan.

Auf vielseitiges Verlangen
prolongiert:
William Orford's
Wunder-Elefanten

Die größte Attraktion einer Varietee- Bühne
Unablässig fortwährender Applaus.
Brothers Damm,
Lomische Akrobaten.
Sensationell!
La belle Lorraine,
Blattische Bösen nach berühmten Meistern. Neue Serie.
Mlle. Bollero,
internationale Verwandlungstänzer

Frères Pascoli,

mit ihrem Hunde „Fidos“, humor-animalische Szene.
Rügammer,
Grotesk- und Gesangs-Humorist in seinen Solohöhen.

Alcide u. Alberti,

straft Produktionen an dem freischwebenden Publikum.
Mira de Dolinda,
Porträt-Studium Zoubrette.

Droses Velograph,

„Mitter-Blauhart“, große Serie in 12 Bildern. Der großartige kinematographische Film, der bisher gezeigt wurde. Projektionsdauer zirka 13 Min. Filmlänge zirka 700 Fuß.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apfelsinen,

große Ladung eingetroffen. fr. Valencia, Merica, Messina zu billigen Tagespreisen.
B. Schurig, Obst- u. Südfrucht-Montor u. Lager Gr. Wackerstraße 13.
Geöffnet von 8 bis 8 Uhr.

Gelengensauf.

1 Gebett Betten 15 Mf., 1 Gebett Betten (Häufig), 28 Mf. zu best.
Gr. Märkerstr. 17, p. 1.

Lampen

jetzt zu billigen Preisen, garantiert hell leuchtende Brenner.
Sämtliche Ersatzteile
Brenner Schirme Zylinder Dochte
in jeder Größe — am Lager.
Louis Eder, Rannischestr. 18.

Großes kräftiges Roggenbrot

empfeht
Otto Knausel,
Prot. u. Feinbäckeri, Zeitzstr. 15.
Uhr von der Charlotten- bis Mariebergstr. ver. Bitte i. Exp. d. B. Labzug.

